

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 15 | Freitag, 24. April 2020

CORONAVIRUS: AKTUELLE SITUATION IN BRASILIEN

Konjunktur

Minister Sergio Moro tritt zurück

Der Minister für Justiz und öffentliche Sicherheit, Sergio Moro, gab am Freitag seinen Rücktritt bekannt (24)

Laut brasilianischem Obersten Wahlgericht TSE kann Termin der Kommunalwahlen im Oktober aufrechterhalten werden

Der erste Wahlgang ist für den 4. Oktober angesetzt

Wirtschaft

Regierung verkündet staatliches und privates Investitionsprogramm

Ziel ist die Koordinierung von Maßnahmen, um die Wiederaufnahme des Wirtschaftswachstums nach der Pandemie zu fördern

Infrastruktur

BNDES verschiebt Auktionen, möchte aber die Konzession für den staatlichen Wasser- und Abwasserbetrieb Cedae noch 2020 vergeben

Trotz Unsicherheiten bei den Investoren geht die Bank davon aus, dass der Markt weiterhin Interesse hat und möchte Projekte durch Kredite unterstützen

Öl & Gas

ANP legt Maßnahmen für die Erdölförderung und -produktion fest

Die Beschlüsse gelten für den gesamten Zeitraum des Gesundheitsnotstandes

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t i /kpmgbrasil

Update Coronavirus - Gesundheitliche Lage

Nach derzeitigem Stand (24. April 2020, 16.00 Uhr Ortszeit) sind 52.995 Infektionsfälle in Brasilien offiziell bestätigt worden. Davon sind allein 17.826 Fälle im Bundesstaat São Paulo registriert. Einen Monat nach der Registrierung des ersten Todesfalles wurden bis 24. April 2020 3.670 Todesfälle offiziell registriert, davon 1.512 in São Paulo.

Die Bundesstaaten São Paulo, Rio de Janeiro und Ceará sind nach wie vor am stärksten derzeit betroffen im Hinblick auf die Anzahl an Infektionen.

Ausführliche Informationen zum Thema, einschließlich der Daten zu Verdachtsfällen sowie positiven und negativen Tests, stellt das brasilianische Gesundheitsministerium auf seiner Webseite sowie den sozialen Medien zur Verfügung. Die Plattform wird täglich aktualisiert. Im Rahmen einer täglichen Pressekonferenz informiert das Gesundheitsministerium weiterhin gemeinsam mit anderen Ministern aus verschiedenen Ministerien über Lage und Maßnahmen. Alle Maßnahmen sind weiterhin darauf gerichtet, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und damit das Gesundheitssystem vor einer möglichen Überlastung zu schützen.

Bislang sind die Infektionsfälle unterschiedlich auf die Bundesstaaten verteilt und haben entsprechende Auswirkungen auf das öffentliche Gesundheitssystem. Während einige Bundesstaaten bereits alle oder fast alle Kapazitäten an Intensivstationsbetten ausschöpfen, sind in andere Bundesstaaten die Belegungsraten wesentlich geringer.

Tests finden nicht in Form von Massentests statt. So wurden von den einzelnen bundesstaatlichen Gesundheitsministerien die Zahlen der jeweils durchgeführten Tests bis 22. bzw. 23. April veröffentlicht. Danach wurden in São Paulo 35.600 Tests durchgeführt, in Ceará und im Distrito Federal jeweils ca. 17.000, während in Santa Catarina 7.452 Tests ausgeführt wurden.

Die Pflicht bzw. Empfehlung zum Tragen von Masken wurde erweitert. Bislang wurden 146 Studien mit Bezug zum Coronavirus in Brasilien genehmigt. 30 davon beziehen sich auf klinische Tests an Patienten. Insgesamt werden 15.000 Patienten mit Coronavirus begleitet. Die Hälfte der Studien findet in São Paulo statt.

Das Krankenhaus Hospital das Clínicas (HC) leitet eine Initiative zur Verwendung künstlicher Intelligenz (KI) zur Erkennung neuer Coronavirus-Fälle. Das Projekt mit dem Namen RadVid19 erstellt eine Datenbank mit Tomographiebildern und Röntgenuntersuchungen der Lunge von Patienten mit bestätigten und vermuteten Fällen von Covid-19. Mit dem vorliegenden Tool können Ärzte aus verschiedenen Teilen Brasiliens bei der Diagnose der Krankheit behilflich sein, was im aktuellen Kontext aufgrund des Fehlens spezifischer Tests für das neue Virus von entscheidender Bedeutung ist.

Der Gouverneur des Bundesstaates São Paulo, João Doria, hat heute in einer Videokonferenz mit dem Vorstand der AHK São Paulo darauf hingewiesen, dass am dringendsten 1.500 Beatmungsgeräte sowie Lebensmittelspenden für die am meisten betroffenen Einwohner benötigt werden. Die Anzahl der Bedürftigen im Staat bezifferte der Gouverneur mit 4,5 Millionen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Update Coronavirus - Wirtschaftliche Lage

Im Bundesstaat São Paulo soll nach Ablauf der per gesetzlicher Anordnung erlassenen Quarantäne (10. Mai 2020) eine graduelle Öffnung der produzierenden Sektoren erfolgen.

Dazu wurde der sogenannte „Plano São Paulo“ erstellt. Am 8. Mai soll kommuniziert werden, welche Sektoren geöffnet werden. Erwartet werden Lockerungen insbesondere für die wirtschaftlich am meisten betroffenen Sektoren, wie Handel, Tourismus, Immobilien- und Bauindustrie sowie Kultur und Kreativwirtschaft. In jedem Fall soll die Öffnung regional gestuft erfolgen, unter Berücksichtigung der jeweils in den Gemeinden zur Verfügung stehenden Krankenhausbetten und der Infektionsfälle. Des Weiteren werden umfassende Tests als fundamental für eine Öffnung angesehen. Es soll nach den Kriterien eine Abstufung in vier Kategorien (grün, gelb, orange und rot) je nach Risikostufe erstellt werden. Auch die Vorbereitung der Sektoren im Hinblick auf Hygienemaßnahmen und das generelle Gefährdungspotenzial der jeweiligen Aktivitäten sollen berücksichtigt werden. Die Schulen sollen ab Juli im rotativen System (Rodízio), d.h. abwechselnder Unterricht in der Schule und auf Distanz.

In weniger von Infektionsfällen betroffenen Bundesstaaten, wie beispielsweise in Rio Grande do Sul und Santa Catarina, wurden bereits Lockerungen erlaubt, um wirtschaftliche Aktivitäten insbesondere im Handel zuzulassen. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Social-Distancing-Maßnahmen konnten Shopping Center, Hotels, Restaurants und Fitnessstudios seit 22. April wieder öffnen. In Restaurants besteht jedoch die Einschränkung, dass Personen dort nicht verbleiben dürfen, d.h. nur Abholung und Lieferung sind möglich.

Schulen und öffentlicher Personennahverkehr sind weiterhin geschlossen bzw. ausgesetzt. Liquidität und Cash-Flow sind nach wie vor die größten Sorgen der Unternehmen, sowohl für die großen als auch für mittlere und kleine Unternehmen aufgrund des wirtschaftlichen Stillstands vieler Sektoren. Nach der durchgeführten Umfrage des AHK World Business Outlook ergeben sich die größten Auswirkungen durch die derzeitige Pandemie und die verbundenen Einschränkungen aus Nachfragerückgang, Stornierung von Aufträgen, Reiseeinschränkungen und Absage von Messen und Veranstaltungen.

Nach der Entscheidung des Obersten Verfassungsgerichts haben Unternehmen mehr Rechtssicherheit bei der Anwendung von Massnahmen, wie Kurzarbeit und Layoffs. Diese beiden Themen sind nach einer Umfrage der Stiftung FIPE (Fundação Instituto de Pesquisas Econômicas) die wichtigsten Inhalte von Kollektivvereinbarungen zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften und betreffen mehr als 53 % aller verhandelter Klauseln.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Update Coronavirus - Bisher ergriffene oder vorbereitete Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft

Auch in dieser Woche wurden zusätzlich zu den bereits erlassenen Unterstützungspaketen für die Wirtschaft seitens der brasilianischen Regierung, der Verwaltung und der Justiz weitere spezifische Maßnahmen erlassen.

Die Vorläufige Maßnahme (Medida Provisória) MP 954 regelt die Übermittlung von Verbraucherdaten durch die Telekommunikationsunternehmen (Festnetz und Handy) an die brasilianische Statistikbehörde IBGE. Ziel ist die Erstellung einer offiziellen Statistik während der Maßnahmen der sozialen Isolierung durch Interviews, im Gegensatz zu Nutzungen durch einige Bundesstaaten zur Überwachung von Menschenansammlungen und Fortbewegungen der Einwohner. Die MP 954 legt verschiedene Regeln und Begrenzungen für die Verwendung der Daten fest, insbesondere zu Transparenz, Löschung und Nichtweitergabe, um die Regelungen des brasilianischen Datenschutzgesetzes LGPD zu achten. Dennoch wurden bereits mehrere Verfassungsklagen samt Antrag auf Einstweilige Verfügung eingereicht. Gleichzeitig wurde im Kongress noch nicht über den Gesetzentwurf zur Verschiebung des Inkrafttretens des LGPD entschieden.

Seitens der Justiz gab es nun Klarheit in Bezug auf die Auslegung der Anwendung der Vorläufigen Maßnahme MP 936. Die Entscheidung des Plenums des Obersten brasilianischen Verfassungsgerichts STF (Supremo Tribunal Federal) zur Verfassungsmäßigkeit der Regelung der MP 936 in Bezug auf die Möglichkeit von Individualvereinbarungen bei bestimmten Gehaltsklassen ohne Genehmigung durch Gewerkschaften brachte die von Unternehmen erwartete Rechtssicherheit in der Anwendung der Regelung. Die in der letzten Woche von einem der Verfassungsrichter des STF erlassene Einstweilige Verfügung wurde aufgehoben. Das STF hat, ebenso wie andere Gerichte, verschiedene Verfahren virtuell angesetzt bzw. fortgeführt. Die Anzahl der Prozesse, die in der sogenannten „Pauta Virtual“ angesetzt werden, wurde erhöht. Dabei lädt der Berichterstatter seine Entscheidung im System online und die anderen Verfassungsrichter haben dann 5 Werktage Zeit sich ihrerseits zu äußern.

Nach entsprechender Änderung der Geschäftsordnung des STF ist es nun auch möglich, dass die mündlichen Vorträge der Parteien per Videokonferenz möglich sind, damit eine persönliche Anwesenheit und somit Reisen und potenzielle Gesundheitsgefährdungen für alle Beteiligten vermieden werden. Auffällig ist weiterhin, dass das STF wichtige Themen zur Entscheidung innerhalb der derzeitigen Pandemie angesetzt hat, darunter einige mit anerkannter allgemeiner Bedeutung (repercussão geral reconhecida).

Das brasilianische Marken- und Patentamt INPI hat mittels Verordnung die seit 16. März 2020 geltende Unterbrechung von Fristen bis zum 30. April 2020 verlängert. Die Unterbrechung gilt für alle beim INPI anhängigen Verfahren, unabhängig von ihrer Natur und der Tatsache, ob die Fristen bereits zu laufen begonnen hatten. Derzeit befinden sich alle Mitarbeiter in Home Office und persönliche Meetings sind ausgesetzt.



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t @ /kpmgbrasil

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Minister Sergio Moro tritt zurück

Der Minister für Justiz und öffentliche Sicherheit, Sergio Moro, gab am Freitag seinen Rücktritt bekannt (24). Der ehemalige Bundesrichter verlässt das Ministerium nach einem Jahr und vier Monaten in der Reihe der Regierung von Präsident Jair Bolsonaro.

Als ehemaliger Richter, der für die Prozesse der Operation Lava Jato in Curitiba verantwortlich war, hatte er dieses Amt im November 2018 niedergelegt, um das Amt des Justizministers zu übernehmen. Er ist der neunte Minister, der die Regierung verlässt.

Der Rücktritt wurde durch Bolsonaros Entscheidung motiviert, den Generaldirektor der Bundespolizei, Maurício Valeixo, zu ersetzen, der vom jetzt Ex-Minister auf das Amt berufen wurde. Die Bundespolizei ist mit dem Justizministerium verbunden.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Laut brasilianischem Obersten Wahlgericht TSE kann Termin der Kommunalwahlen im Oktober aufrechterhalten werden

Die vom brasilianischen Obersten Wahlgericht (TSE) eingerichtete Arbeitsgruppe zur Einschätzung der Auswirkungen der Pandemie des neuen Coronavirus kam zum Schluss, dass die Wahlen im Oktober aufrechterhalten werden können. Die Arbeitsgruppe wurde gegründet, um zu prüfen, ob die brasilianischen Wahlgerichte vor dem Hintergrund der Isolationsmaßnahmen in der Lage sein werden, den Wahlkalender und die Vorbereitungsmaßnahmen einzuhalten.

Die Arbeitsgruppe schlussfolgert „dass die Wahlgerichte nach aktuellem Stand in der Lage sind, die Wahlen in diesem Jahr durchzuführen“. Grundlage für diese Einschätzung waren die von den regionalen Gerichten und den internen Abteilungen des TSE übersandten Informationen. Die Situation soll jedoch in wöchentlichen Sitzungen regelmäßig aktualisiert werden.

Der erste Wahlgang soll am 4. Oktober erfolgen, ein zweiter Wahlgang – falls notwendig – am 25. desselben Monats. Etwa 146 Millionen Wähler sind in den 5.568 Kommunen des Landes wahlberechtigt, um Bürgermeister, stellvertretende Bürgermeister und Stadträte zu wählen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Regierung verkündet staatliches und privates Investitionsprogramm

Die brasilianische Regierung hat ein neues Investitionsprogramm der Bundesregierung angekündigt, das als "Pró-Brasil" bezeichnet wird und darauf abzielt, Arbeitsplätze zu schaffen und die Infrastruktur des Landes aufgrund einer neuen Coronavirus-Pandemie wiederherzustellen.

Es gibt jedoch noch keine offiziellen Zahlen zum investierten Betrag oder zur erwarteten Anzahl der zu schaffenden Arbeitsplätze. Diese Vorschläge werden noch geprüft. Das Programm sieht zunächst zwei Arten von Maßnahmen vor, die mit dem Motto Brasiliens übereinstimmen – Ordem e Progresso (Ordnung und Fortschritt): Anziehung öffentlicher Investitionen, normative Verbesserung, Rechtssicherheit, Verbesserung des Geschäftsumfelds und Minderung sozioökonomischer Auswirkungen. Des Weiteren sind Investitionen in öffentliche Bauprojekte geplant, die von der Bundesregierung finanziert werden, sowie Partnerschaften mit dem privaten Sektor.

Ein Anteil des Projektes ist vom Infrastrukturministerium koordiniert, das hierfür Investitionen in Höhe von 250 Milliarden Reais für Konzessionen und Privatisierungen vorhersieht. Für öffentliche Bauarbeiten schätzt das Ministerium 30 Milliarden Reais.

Die Ausführung der Projekte ist langfristig angelegt, mit einer Durchführung dieser Projekte bis 2030. Das erste Treffen des Programms „Pró-Brasil“ fand am 24. April 2020 statt. Die Einzelheiten und Maßnahmen der Projekte werden in September veröffentlicht und die Umsetzung ab Oktober 2020 vorgenommen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

BNDES verschiebt Auktionen, möchte aber die Konzession für den staatlichen Wasser- und Abwasserbetrieb Cedae noch 2020 vergeben

Die durch die Pandemie des Coronavirus verursachte Krise bewog die brasilianische Entwicklungsbank (BNDES), einen Teil der für dieses Jahr vorgesehenen Auktionen von Wasserversorgungsbetrieben auf 2021 zu verschieben. Zwei Ausschreibungen sollen aber dennoch im Zeitplan für 2020 aufrechterhalten werden: die Konzession für Wasser- und Abwasserversorgung in den Bundesstaaten Alagoas und Rio de Janeiro.

Die Privatisierung des Wasserversorgungsunternehmens von Alagoas (Casal), das in der Planung schon am weitesten fortgeschritten ist und Investitionen von BRL 2,5 Milliarden einbringen soll, ist für Ende Mai angesetzt. Falls die sozialen Isolierungsmaßnahmen aufrechterhalten bleiben, ist auch eine virtuelle Auktion angedacht, bestätigt Fábio Abrahão, Leiter für Infrastruktur, Konzessionen und PPPs der Entwicklungsbank gegenüber dem Handelsblatt Valor.

Die Konzession für die Wasserversorgung von Rio de Janeiro (Cedae) mit einer Gesamtinvestitionshöhe von BRL 32,5 Milliarden ist weiterhin für November dieses Jahres geplant.

„Grundsätzlich sollen sie [die Auktionen] aufrechterhalten werden, es sei denn Investoren fordern genauere Untersuchungen zur Prüfung, wie die Branche auf die Krise reagiert.“

Die anderen drei Auktionen zur Privatisierung, die zunächst für Ende 2020 angesetzt waren - für die Bundesstaaten Acre, Amapá und Rio Grande do Sul - wurden bereits auf das erste Semester des nächsten Jahres verschoben, auch da sie in der Planung noch nicht so weit fortgeschritten waren. Es gibt noch ein sechstes Projekt in Porto Alegre. Diese Auktion war für April 2021 angesetzt, und der Zeitplan wurde nicht geändert.

Nach Angaben der Entwicklungsbank sollen noch in diesem Jahr die Teiletappen der Anfrage und der öffentlichen Anhörung für alle diese Prozesse stattfinden.

Einige Unternehmen der Branche sehen keine Möglichkeit, mitten in den Turbulenzen irgendeine Auktion zu veranstalten. Allgemeinen Einschätzungen zufolge sei es im aktuellen Szenario unmöglich, Finanzierungskosten vorauszusehen. Um Auktionen durchzuführen, muss das Risiko beziffert werden können.

Für den Leiter der Entwicklungsbank ist das Interesse der Investoren trotz Krise ungebrochen. „Diese Branche ist ziemlich resilient. Wir wissen, dass Zahlungsengepässe zunehmen können. Aber in dieser Branche gibt es noch Raum für Effizienzsteigerungen. Das Interesse der Investoren ist ungebrochen“.

Die BNDES sei ferner bereit, Kredite zu gewähren. Auch könne der im Vergleich zum BRL teure Dollar externe Investitionen erleichtern. Das Privatisierungsprogramm der Entwicklungsbank begann im zweiten Semester 2016 unter dem damaligen Regierungschef Michel Temer. Zunächst haben 18 Staaten Interesse bekundet, die meisten haben aber dann davon Abstand genommen. Schließlich wurden nur für sieben Staatsunternehmen Studien durch die BNDES durchgeführt, bisher erfolgte keine Auktion.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die privaten Versorgungsunternehmen warten ungeduldig auf die Ausschreibungen, man ist sich einig, dass BNDES als „Fabrik“ für gute Projekte eine wichtige Rolle auf dem Markt habe. Neben der Abwasserentsorgung vermittelt die Entwicklungsbank auch Projekte zur öffentlichen Beleuchtung, Autobahnen, Energie und andere Branchen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von BRL 180 Milliarden.

„Wir wussten auch vor der Epidemie, dass Brasilien einen [Investitions]bedarf hat. Wir erholen uns gerade von der Krise der letzten Jahre und möchten jetzt Gas geben und diese Projekte auf den Markt bringen.“

Laut Abrahão könne die aktuelle Krise einen weiteren Anschub motivieren. „Die Regierungen werden die Teilprivatisierung brauchen. Wir sind darauf vorbereitet. Und ich glaube, der Markt auch.“



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

ANP legt Maßnahmen für die Erdölförderung und -produktion fest

Die brasilianische Erdöl-, Gas- und Biokraftstoffagentur (ANP) hat geänderte Vorgehensweisen für Unternehmen, die in der Erdöl- und Erdgasförderung und Produktion tätig sind, angekündigt, die für die Dauer der temporären Maßnahmen zur Bekämpfung des neuen Coronavirus (covid-19) während des Gesundheitsnotstandes gelten.

Mit dem Beschluss Nr. 815/2020 können Förder- und Produktionsverträge um 9 Monate verlängert werden. „Es handelt sich hier um eine wichtige Notfallmaßnahme im aktuellen Szenario, um negative Auswirkungen auf den Erdöl- und Erdgassektor zu minimieren“, teilte die Agentur mit.

Im Beschluss ANP Nr. 816/2020 werden Maßnahmen zur Flexibilisierung einiger vertraglicher Verpflichtungen in der Förderungs- und Produktionsphase festgelegt, einschließlich dem Zugang zu den Datenbanken von ANP, der Betriebs- und Umweltsicherheit, dem Referenzpreis für Erdgas, den Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation sowie dem Inlandsanteil.

Die neue Regelung hebt die Fristen für die Abo-Verträge zum Zugang zur Datenbank zur Förderung und Produktion auf. „Hinsichtlich Betriebssicherheit und Umwelt erlauben wir die Verlängerung der Fristen für die Audits in allen Anlagen wie Sonden und Plattformen, ebenso die Prüfungen im Managementsystem zur Unversehrtheit von Bohrschächten, Managementsysteme zur Betriebssicherheit von Unterwassersystemen, Technische Normen für Pipelines und das Managementsystem zur Unversehrtheit der Anlagen zur Produktion von Erdöl und Erdgas“, teilte ANP mit.

Nach den neuen Regeln wurde auch die Frist zur Abgabe der Analyse der Zusammensetzung von Erdgas zur Prüfung des Referenzpreises (zur Berechnung der staatlichen Anteile) auf 30 Tage nach dem Ende der Geltung des Beschlusses verlängert.

Die Maßnahmen verlängern auch die Frist für die Durchführung von Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation zur Erfüllung der Verpflichtungen der Erdölförderungsunternehmen im Referenzjahr 2019. Die Investitionen in Forschung, Entwicklung & Investition sind in den Verträgen für Erdöl- und Erdgasförderung und Produktion vorgesehen.

Der Beschluss verlängert auch die Frist zur Abgabe der Berichte zum Inlandsanteil, der Quartalsausgaben und der Quartalszertifizierung.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

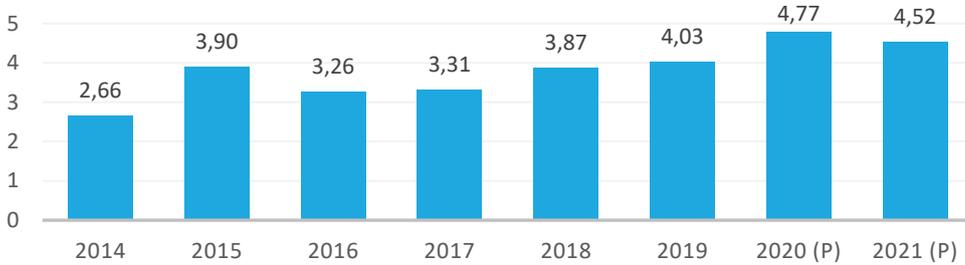
Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

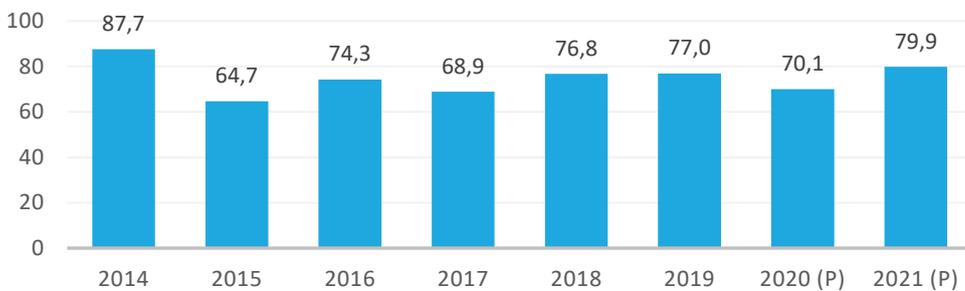
[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

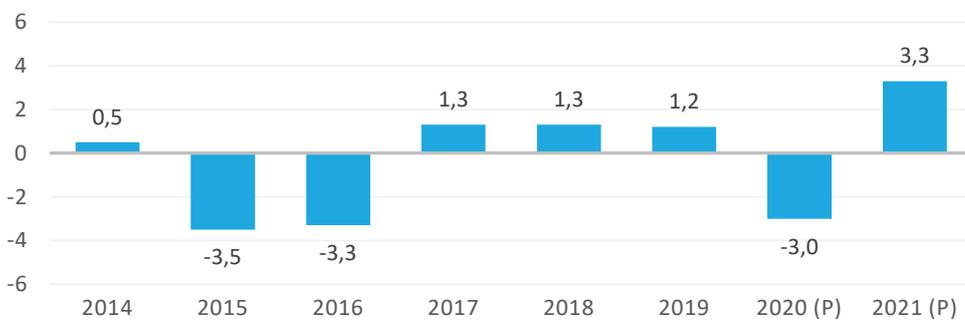
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



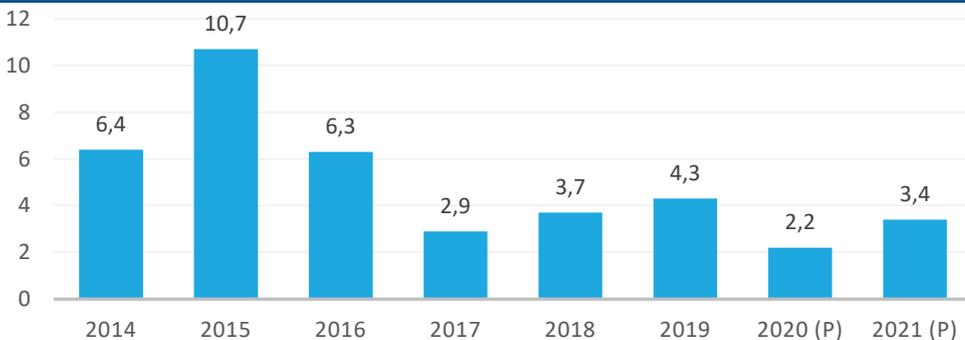
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Impressum

Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

Sponsoring | Anzeigen:

Vinícius De Luca

E- mail: anuncios@ahkbrasil.com

Kontaktieren Sie uns



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133

Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

/kpmgbrasil

